

StarNova-Klasse Kreuzer

Eine mittelgroße corellianische Kreuzer Klasse die vielfältig einsetzbar ist. Sie wird von Thalís & Heathrow Ind. hergestellt und vertrieben.

Erklärung:

Das Schiff ist reine Erfindung und entspricht einem Kreuzer.

Ihr dürft es gerne für euer RP verwenden 😊

Und Feedback in den Kommentaren ist gerne gesehen!

StarNova Klasse Kreuzer



[Bild von AdamKop](#)

Der StarNova Kreuzer wurde von Thalís & Heathrow Industries entwickelt und gebaut und wird sowohl an Militäre als auch an Zivile Organisationen vertrieben. Er entspricht einem mittelgroßen Kreuzer, der unter anderem auch als Carrier und Planetenverteidiger verwendet wird.

Auch bei diesem Modell bietet T&H Ind. verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten an, wenngleich weniger als bei der kleineren StarJump.
 Die StarNova ist eine recht Alte Marke, deren erste Version vor etwa 70 Jahren entwickelt wurde. Allerdings erhielt sie mehrere Updates und Verbesserungen und wird etwa alle 10 Jahre neu aufgelegt.

Produktions Informationen

Hersteller	Thalis & Heathrow Industries
Klasse	<ul style="list-style-type: none"> • mittlerer Kreuzer
Marke	StarNova
Modell	StarNova Mk VII
Preis	ca. 400.000.000 Cr.
Preis (gebraucht)	ca. 350.000.000 Cr.

Technische Spezifikationen

Länge	600 Meter (nicht ganz 2/4 einer Harrower)
Breite	100 Meter (Schiff) 140 Meter (Finnen)
Höhe	125 Meter
Decks	<ul style="list-style-type: none"> • 15, nicht durchgehend • 4, durchgehend
Maximale Beschleunigung	n/a
Höchstgeschwindigkeit (Atmosphäre)	<ul style="list-style-type: none"> • 800 km/h, eingeschränkt • 500 km/h, normalerweise
Höchstgeschwindigkeit (Vakuum)	50 MGLT
Hyperraumantrieb System	vorhanden
Hyperraumantrieb Klasse	<ul style="list-style-type: none"> • Klasse 2, Standard <ul style="list-style-type: none"> ◦ Klasse 1.5, nur für Militärs • Klasse 10, Backup <ul style="list-style-type: none"> ◦ Klasse 8, nur für Militärs
Schilde	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Schildgeneratoren
Hülle	<ul style="list-style-type: none"> • verstärkt • gepanzert, front

Oberseite:

- 2x Long-Range Dual-Turbolaser Geschützturm (oben)
- 2x Mid-Range Dual-Turbolaser Geschützturm (Stirnseite, vor der Brücke)
- 2x Protonentorpedoschacht, je 20 Schuss (front)

Seiten:

Bewaffnung

- 2x Short-Range Schwerer Bi-Ionen Geschützturm (Hangarschutz)
- 2x Mid-Range Quad-Turbolaser Geschützturm (Stirnseite)
- 2x Mid-Range Dual-Erschütterungsraketenwerfer
- 2x Long-Range Plasmalanzen (Finnen)

Unterseite:

- 4x Mid-Range Bi-Turbolaser Geschützturm
- 2x Long-Range Bi-Turbolaser Geschützturm

Hangar

- 45 Raumjäger
- 16 Bomber
- 10 Shuttles

Luftschleusen

mehrere

Fluchtkapseln

mehrere

Kapazitäten

Besatzung

1000 - 1500, konfigurations-abhängig

Mindestbesatzung

500 - 750, konfigurations-abhängig

Passagiere/Betten

3000-5000, konfigurations-abhängig

Gefangene

200

Fracht

- 5.000 Tonnen, Standard

Nutzung

Rollen

- mittlerer Kreuzer
- Schlachtschiff
- Carrier, konfigurations-abhängig

Markteinführung

- 57 vVC, Ersteinführung
- 17 nVC, letztes Update

Zugehörigkeiten

- überwiegend Militärs
- teilweise Zivilie Organisationen und Firmen
- überwiegend republikanischer Raum

Beschreibung

Die StarNova Kreuzer sind 600 Meter lange Raumschiffe und weisen eine maximale Breite von 140 Metern auf.

Sie sind außerdem leicht keilförmig, was für corellianische Schiffe eher untypisch ist.

Der Bug ist recht schmal, an der Front finden sich mehrere Lang- und Kurzstreckenantennen sowie Protonentorpedoschächten, die oft mit schweren Protonentorpedos beladen sind. Letztere sind gut getarnt: sie sind in deaktivierter Form nicht zu unterscheiden von den 8 Fluchtkapsel-Kuppeln.

Die Brücke liegt im vorderen Drittel des Schiffes und ist ebenfalls getarnt. Das Glas ist getönt und wird teilweise von Metallstreben verdeckt. Die daruch entstehenden Blinden Winkel werden durch Kameras ausgeglichen. Damit ist die Brücke bei deaktivierten Schilden bei einem ersten Raketenangriff geschützt. Sie ist zusätzlich durch die beiden Turbolaser Geschütztürme geschützt, die etwa 50 Meter vor ihr platziert sind.

Zum Mittelsegment hin wird das Schiff breiter. Während der eigentliche Rumpf nur 100 Meter breite erreicht, hat es mit seinen Finnen etwa 140 Meter Breite. Diese dienen als Abdeckung für verschiedene Waffensysteme. Standardmäßig ist unterhalb der Finne eine Hochleistungs-Plasmalanze verbaut, jedoch gibt es dort Platz für weitere Lasergeschütze, Raketenwerfer und Torpedorohre.

Im Mittelsegment findet sich auch, etwa auf halber Höhe, das durchgehende Hangardeck, welches Platz für etwa 80 Raumschiffe und weitere größere Bodenfahrzeuge bietet.

Über und unter dem Hangardeck finden sich der Großteil der Besatzungs- und Truppenquartiere, sowie ein Zellenblock.

Das Heck ist oben hin offen und lässt so auf die drei großen Triebwerke blicken. In diesem Teil des Schiffes finden sich keine Quartiere.

An der Unterseite des Schiffes befinden sich vier Landungsstützen, deren Tragkraft für das Gewicht des Schiffes nicht komplett ausreicht. Daher müssen, auf Planeten mittlerer Größe (und größer), Repulsorlift-Antriebe die Stützen entlasten.

Auf der Unterseite des Schiffes liegt auch ein weiterer, sehr viel kleinerer Hangar, über den auch eine Laderampe ausgefahren werden kann. Über den Unterseiten-Hangar erfolgt auch der Zugang zum geräumigen Frachtraum. In ersterem sind i.d.R. Shuttles und kleine Transporter untergebracht.

Die Hüllenfarbe ist meist Grau-Silbern, da bei einem Schiff dieser Größe eine andere Farbe den Preis in die Höhe schnellen lassen würde. Lackierungen und andere Markierungen müssen daher vom Kunden selber durchgeführt werden.

Größen- und Stärkenmäßig liegt sie über einem Thranta-/Terminus-Zerstörer, allerdings weit unter einem Valor-/Harrower-Kampfschiff.

Konfigurationen

Thalis & Heathrow Industries bietet bei der StarNova eine weitaus kleinere Konfigurationsbreite als bei ihren anderen Modellen. Große Auswahl gibt es jedoch bei der Bewaffnung, die nach belieben aufgerüstet werden kann. Ebenso können weitere Geschütze an der Hülle angebracht werden. Hochleistungswaffen, die viel Energie benötigen, müssen allerdings unter den Seitenfinten montiert werden.